Zum Verbleib beim Bieter bestimmt! Nicht mit dem Angebot zurückgeben!

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Vergabeverfahren gemäß Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB), Vergabeverordnung (VgV und der Vergab- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A (VOB/A) Abschnitt 2 in den jeweils im Zeitpunkt der Veröffentlichung der Bekanntmachung gültigen Fassungen.

Auftraggeber:
BG Klinikum Duisburg gGmbH

Vergabeart: **Offenes Verfahren**

Angebotsfrist: siehe Bekanntmachung

Voraussichtliche Ausführungszeit
Beginn: **01.01.2027**

Ende: **31.12.2030**

Leistung:	**Wartungsvertrag Brandmeldeanlage**
Az:	**178-26 (200) DUI**

Anlagen:
Siehe Dokument 1.01_Übersicht Vergabeunterlagen

Vorbemerkung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bitten wir um Abgabe eines rechtsverbindlichen Angebotes auf Basis der beigefügten Vergabeunterlagen. Bitte reichen Sie das Formblatt „Angebotsschreiben“ samt den dort aufgeführten Unterlagen ein. Weitere Unterlagen sind nicht vorzulegen. Bitte sehen Sie insbesondere davon ab, Anschreiben oder Prospekte etc. beizufügen, die nicht explizit gefordert sind.

Die BG Kliniken sind spezialisiert auf die Akutversorgung und Rehabilitation schwerverletzter und berufserkrankter Menschen. In neun Akutkliniken, einer Klinik für Berufskrankheiten, einer Reha-Klinik und mehreren ambulanten Einrichtungen versorgen sie mehr als 15.500 Beschäftigte über eine halbe Million Patientinnen und Patienten pro Jahr und begleiten diese bis zur Rückkehr in den Alltag. Die BG Kliniken sind medizinische Leistungserbringer der gesetzlichen Unfallversicherung und mit einem Jahresumsatz von über einer Milliarde Euro eine der größten Klinikgruppen Deutschlands. Dabei arbeiten die BG Kliniken gemeinnützig und investieren sämtliche Gewinne in den Ausbau ihrer medizinischen Leistungen.

Die Auftraggeberin ist eine Tochtergesellschaft der BG Kliniken – Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH und zählt zu den größten Traumazentren in Deutschland. Rund 920 Beschäftigte stellen die qualifizierte Versorgung von über 55.000 Patientinnen und Patienten jährlich sicher.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist der Abschluss eines Vollwartungsvertrages über die regelmäßige Inspektion, Wartung, Entstörung und Instandhaltung der betrieblichen Brandmeldeanlage (BMA) gemäß DIN 14675, DIN VDE 0833 (Teile 1 und 2) sowie den herstellerspezifischen Vorgaben.

Das Vergabeverfahren wird durch die Zentrale Vergabestelle der BG Kliniken - Klinikverbund der gesetzlichen Unfallversicherung gGmbH geführt. Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

1. Ablauf des Verfahrens

Es wird ein Offenes Verfahren geführt. Der Zuschlag wird auf Grundlage des verbindlichen Angebotes erteilt. Verhandlungen finden nicht statt. Das Verfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform www.dtvp.de geführt.

2. Liste der einzureichenden Unterlagen

2.1 Angebot

- Angebotsschreiben

Hinweis: im Fall einer Bietergemeinschaft ist das Angebotsschreiben einmal vorzulegen. Im Fall einer losweisen Vergabe ist das Angebotsschreiben für jedes Los gesondert vorzulegen.

- Tariftreueerklärung
- Leistungsverzeichnis

2.2 Eignungsanforderungen Bieter

Mit dem Angebot für das Bieterunternehmen vorzulegen:

- Eigenerklärung zur Eignung
- Referenzen
- Konzessionsnachweis für Anlagen von Johnson Control beinhaltend: Herstellerschulungs- und Systemzertifikate, Nachweis über die Nutzung bzw. der Zugriff der Diagnosesoftware & Programmierlizenz, Nachweis bzw. Eigenerklärung des Bieters, wie die Beschaffung der Original-Ersatzteile des Herstellers sichergestellt wird und ein Autorisierungs- oder Partnervertrag mit Johnson Controls (oder der Nachweis eines gleichwertigen, lizenzierten Zugangs für Drittinstandhalter)
- Nachweis über die Zertifizierung als Fachfirma für Brandmeldeanlagen nach DIN 14765-2 (Phase 11: Instandhaltung)
- Gültiges ISO-9001-Zertifikat
- Nachweis von mind. einer im Betrieb vorhandenen Verantwortlichen Person für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675
- Nachweis über Elektrotechnische Qualifikation nach DIV VDE 0833 für den Einsatz von geschulten Fachpersonal (Elektrofachkraft) für Brandmeldeanlagen

Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- Handelsregisterauszug
- Gewerbeanmeldung
- Nachweis Eintragung Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger (max. 6 Monate alt)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (max. 6 Monate alt)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (max. 6 Monate alt)

2.3 Bietergemeinschaft*

Mit dem Angebot vorzulegen:

- Bietergemeinschaftserklärung
- Eigenerklärung zur Eignung (alle Mitglieder der Bietergemeinschaft)
- Tariftreueerklärung (alle Mitglieder der Bietergemeinschaft)

2.4 Nachunternehmer und Eignungsleihe*

Mit dem Angebot vorzulegen:

* Durch den Bieter vorzulegen, sofern einschlägig.

- Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen
- Verpflichtungserklärung (Eignungsleihgeber)
- Eigenerklärung zur Eignung (Eignungsleihgeber)
- Tariftreueerklärung (Eignungsleihgeber)

Auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:
- Weitere Eignungsnachweise anderer Unternehmen
- Verpflichtungserklärung (Nachunternehmer)
- Eigenerklärung zur Eignung (Nachunternehmer)
- Tariftreueerklärung (Nachunternehmer)

Beabsichtigt der Bieter, Leistungen an andere Unternehmen zu übertragen, dann sind diese Leistungen bei Angebotsabgabe im Vordruck „Verzeichnis Leistungen anderer Unternehmen“ anzugeben. Der Auftraggeber behält sich vor, von den Bietern, die in die engere Wahl kommen, für Nachunternehmer Eignungsnachweise zu fordern.

3. Kriterien für die Auftragserteilung

Das wirtschaftlich günstigste Angebot entsprechend den in den weiteren Vergabeunterlagen genannten gewichteten Kriterien (vgl. Formblatt „03_Zuschlagskriterien“).

4. Bieterfragen

Auskünfte werden über den Projektraum der Vergabeplattform DTVP www.dtvp.de erteilt. Die Anfragen sollen spätestens 8 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist eingehen. Mündliche / telefonische Anfragen oder Anfragen per Post oder E-Mail können aus Gründen der Dokumentationspflicht und der Gleichbehandlung nicht beantwortet werden. Sofern die Antworten auf Bieterfragen für alle Bieter von Interesse sein können, werden sie in anonymisierter Form allen Bietern zur Verfügung gestellt.

5. Nebenangebote

Nebenangebote
☒ sind nicht zugelassen
☐ sind zugelassen
☐ für folgende Fachlose / Teilleistungen (Positionen):

Nebenangebote müssen die in dem Vordruck „Mindestanforderungen an Nebenangebote“ genannten Mindestanforderungen erfüllen.

6. Lose

Die Leistung ist in Lose aufgeteilt (siehe Leistungsbeschreibung):
☐ Ja
Die Bieter haben die Möglichkeit, Angebote für
☐ ein Los
☐ mehrere Lose, maximal …
☐ alle Lose
einzureichen.
☒ Nein

7. Form der Angebote

Angebote sind elektronisch in Textform über www.dtvp.de einzureichen.

Der Bieter hat zu diesem Zweck eine kostenloste Registrierung durchzuführen. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte Signatur ist nicht erforderlich.

8. Urheberrecht des Auftraggebers an den Vergabeunterlagen

Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden; jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder anderweitige Verwendung ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Auftraggebers nicht gestattet und wird geahndet.

9. Verschwiegenheit

Mit dem Abrufen der Vergabeunterlagen verpflichtet sich der Bieter, mit den vom Auftraggeber übermittelten Daten vertraulich umzugehen und diese nicht ohne ausdrückliches Einverständnis des Auftraggebers an Dritte zu übermitteln. Außerdem verpflichtet er sich, über sämtliche interne Verhältnisse und Informationen des Auftraggebers sowie dessen Mitarbeiter/-innen Stillschweigen zu bewahren.

10. Abfrage beim Wettbewerbsregister

Der Auftraggeber wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) gemäß § 6 WRegG durchführen.

11. Sonstiges

Es gelten die beigefügten Teilnahmebedingungen sowie sämtliche Vergabeunterlagen.